

Namibia Pur - Naturschauspiel im Süden Afrikas

- 19tägige Selbstfahrrtour durch das ganze Land -

Besuchen Sie die wunderschönen Nationalparks, Wüsten sowie Küsten Namibias mit ihren großartigen Tierwelten. Sie unternehmen im eigenen Fahrzeug ganztägige Pirschfahrten zu Tierbeobachtungen im faszinierenden Etosha-Nationalpark. Zudem erleben Sie Swakopmund und besuchen die höchsten Dünen der Welt im Namib-Naukluft-Park. Ein Besuch des weltberühmten Sossusvlei gehört dabei ebenso zu den unvergesslichen Höhepunkten, wie der Blick in den grandiosen Fischfluss Canyon. Die Gelassenheit, die so verschlafene Orte wie Lüderitz oder Helmeringhausen ausstrahlen, gehören ebenfalls zu den schönen Erfahrungen während einer Namibia-Reise. Uralte Kultur und Geschichte erleben Sie im Damaraland oder dem Waterberg Plateau Park.

Die Weite der Kalahari, der Ruf der Wildnis aus den Nationalparks und Naturreservaten oder das Farbenspiel am Horizont hinter den oft traumhaft gelegenen Lodges und Gästefarmen des Landes – Namibia weiß seine Besucher in den Bann zu ziehen, und Sie erleben dabei den ureigenen Menschheitstraum von Afrika hautnah. Wie bei allen Selbstfahrrtouren von TerraVista-Erlebnisreisen stellen wir gerne Ihre Wunsch-Route weiter zusammen, kombiniert mit weiteren schönen Unterkünften dieses einmaligen Landes im Süden Afrikas.



1. Tag: Flug nach Namibia

Sie kommen von Ihrem Wunschbahnhof bzw. per Zubringerflug in Frankfurt am Main an und fliegen bequem Non-Stop über Nacht nach Windhoek.

Hinweis: Der Rail & Fly Service ist bereits im Ticket der Air Namibia mit eingeschlossen. Falls Sie einen Zubringerflug bevorzugen, so teilen Sie uns dieses bitte mit und wir kümmern uns darum.

2. Tag: Ankunft in Windhoek

Ankunft am Hosea Kutako Internationalen Flughafen außerhalb Windhoeks. Nachdem Sie Ihre Formalitäten an der Zoll- und Passkontrolle erledigt haben, begeben Sie sich in die Ankunftshalle,

wo Sie Ihren Mietwagen entgegen nehmen. Von hieraus geht es weiter zu Ihrer Unterkunft in Windhoek. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Zahlreiche Springbrunnen und große Fußgängerzonen mit europäisch anmutenden Straßen- oder Gartencafés und Biergärten verbreiten eine entspannende, gemütliche Atmosphäre. Sie können auch den Tintenpalast, heute Regierungssitz, die Christuskirche, die mit ihrem hohen Kirchturm zu einem dominierenden Wahrzeichen geworden ist, sowie die Alte Feste, ein ehemaliges Fort, in dem heute ein Museum untergebracht ist, besuchen. Straßenhändler in bunter Kleidung verkaufen Kunsthandwerk und Schnitzereien auf den Straßenmärkten. (-/-/-)

Kategorie Vista B: Pension Moni

Kategorie Vista C: Olive Grove Gästehaus

Kategorie Vista D: Africa Gästehaus

Distanz: je ca. 40 Kilometer

3. Tag: Kalahari-Wüste

Sie verlassen Windhoek in Richtung Süden, und fahren über Rheoboth und den Wendekreis des Steinbocks. Schon bald können Sie in der Ferne den rötlichen Schimmer der Kalahariwüste entdecken. Hier stehen die grünen Akazien und das gelbe Gras in starkem Kontrast zu dem blauen Himmel und den roten, sich über hunderte von Kilometern streckenden Sanddünen der Kalahariwüste. Diese dehnen sich über 9 verschiedene afrikanische Länder aus und verkörpern somit das größte und längste Sandmeer der Welt. Auf den Dünen und in den Tälern, auch „Straßen“ genannt, leben Tiere wie Springbock, Oryx und Strauß sowie Schakal, Löffelhund, Springhase und Stachelschwein. Weitere Attraktionen in diesem Gebiet stellen die riesigen Siedelweber-Nester in einigen der uralten Kameldornbäume dar. Ihre Lodge befindet sich inmitten der roten Dünen und ragt wie eine grüne Oase aus der sonst roten Fläche, die hin und wieder durch weitlaufende Lehmflächen unterbrochen wird. Von der Lodge aus können Sie an einer Vielzahl von Aktivitäten teilnehmen, die sich unter anderem aus Naturrundfahrten und wunderschönen Wanderungen zusammensetzen, auf denen Sie einige der vielen Tiere und Pflanzen näher kennenlernen.

Kategorie Vista B: Kalahari Anib Lodge (F/-/-) Distanz: ca. 270 Kilometer

Kategorie Vista C: Intu Africa Lodge (F/-/A) Distanz: ca. 250 Kilometer

Kategorie Vista D: Stampriet Gästehaus (F/-/-) Distanz: ca. 300 Kilometer

4. und 5. Tag: Fischfluss Canyon

Nach dem Frühstück lassen Sie die Kalahariwüste hinter sich und fahren in südlicher Richtung nach Keetmanshoop, wo Sie den Köcherbaumwald und den Spielplatz der Giganten besuchen können. Nach dem Besuch nehmen Sie in Keetmanshoop eine kleine Mahlzeit zu sich, wonach Sie zu Ihrer Lodge fahren, die sich in der Nähe des Fischfluss Canyons befindet. Mit einer Länge von 170 Kilometern, einer Tiefe von 550 Metern und einer Durchschnittsbreite von 20 Kilometern verkörpert dieses Naturschauspiel den zweitgrößten Canyon der Welt. Staunen Sie über die Geologie und auch über die Pflanzenwelt, die sich speziell diesem Gebiet anpassen muss, während Sie am Rand des Canyons entlang laufen und in die Tiefen des Canyons schauen. Diesen Besuch können Sie auch am Morgen des zweiten Tages unternehmen, wonach Sie zum Entspannen auf Ihre Lodge zurückkehren.

Kategorie Vista B: Canyon Roadhouse (F/-/-)

Kategorie Vista C: Canyon Lodge (F/-/A)

Distanz: je ca. 460 Kilometer

6. Tag: Lüderitz

Nach dem Frühstück fahren Sie die Hochstufe an den Atlantischen Ozean runter. Weiterfahrt durch

die weiten Ebenen des Diamantensperrgebietes nach Lüderitz, dessen Häuser im Kolonialstil auf große Felsen gebaut wurden. Hier können Sie am Nachmittag die Diaz Spitze besuchen, wo der Portugiesische Seefahrer Bartholomäus Diaz im Jahre 1488 auf einer Entdeckungsreise ein Kreuz errichtet hat. Nach dem Besuch fahren Sie dann zu Ihrer Unterkunft, von wo aus Sie eine Wanderung durch das Dorf machen, das von mehreren kolonialen Gebäuden geprägt wird.

Kategorie Vista B: Seaview zum Sperrgebiet Hotel (F/-/-)

Kategorie Vista C: Nest Hotel (F/-/A)

Kategorie Vista D: Zur Waterkant (F/-/-)

Distanz: je ca. 420 Kilometer

7. Tag: Helmeringhausen

Nach dem Frühstück verlassen Sie den tiefen Süden des Landes und fahren durch weite Wüstenebenen nach Helmeringhausen. Die faszinierende Landschaft bietet Ihnen unzählige Möglichkeiten für Fotos. Genießen Sie die Ruhe bei einem Spaziergang oder einer Rundfahrt auf dem Farmgelände. Der schön angelegte Garten mit seinem Rasen und großen schattigen Bäumen bietet sich zum Entspannen an.

Kategorie Vista B: Helmeringhausen Hotel (F/-/-) Distanz: ca. 270 Kilometer

Kategorie Vista C: Sinclair Gästefarm (F/-/A) Distanz: ca. 290 Kilometer

Kategorie Vista D: Namtib Gästefarm (F/-/-) Distanz: ca. 270 Kilometer

8.und 9. Tag: Sossusvlei Region

Heute fahren Sie in die Umgebung des Namib Naukluft Parks. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit das Schloss Duwisib zu besuchen, bevor Sie zu Ihrer Lodge in der Nähe von Sossusvlei fahren. Von hier aus können Sie am nächsten Morgen das Sossusvlei, eine Lehmbodensenke, die von den höchsten Dünen der Welt umringt ist, besuchen. Die monumental hohen Dünen haben durch starke Winde aus verschiedenen Richtungen ihre besondere Sternform erhalten haben. Einen besonderen Reiz hat das Sossusvlei, wenn sich der Tsauchab Fluss nach guten Regenfällen im Landesinneren ins Sossusvlei ergießt und sich dort ein See inmitten der Dünenlandschaft bildet. Ein Besuch beim Sossusvlei ist besonders lohnenswert in den frühen Morgenstunden, wenn die ersten Sonnenstrahlen die Landschaft in ein faszinierendes Licht- und Schattenspiel verwandeln. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, Sossuvlei und Dead Vlei sowie den Sesriem Canyon zu erkunden. Den Rest des Tages können Sie am Pool Ihrer Lodge verbringen oder auf einer geführten Naturfahrt das Gebiet erkunden.

Kategorie Vista B: Desert Homestead (F/-/-) Distanz: ca. 210 Kilometer

Kategorie Vista C: Sossusvlei Lodge (F/-/A) Distanz: ca. 240 Kilometer

Kategorie Vista D: Büllsport Gästefarm (F/-/A) Distanz: ca. 310 Kilometer

10.und 11. Tag: Swakopmund

Die heutige Tagesroute führt Sie durch den malerischen Kuiseb Canyon und der zentralen Namib Wüste nach Swakopmund, einem kleinen deutschgeprägten Küstenstädtchen, das am Rande der ältesten Wüste der Erde und am Atlantischen Ozean liegt. Unterwegs können Sie die zentrale Namib Wüste mit ihren einzigartigen Welwitschia mirabilis Pflanzen auf weiten Geröllflächen sowie die Mondlandschaft am Swakop Fluss, einem der größten und längsten Trockenflussläufe des Landes erkunden. Swakopmund ist der beliebteste Ferienort Namibias und bietet eine gute Auswahl an Restaurants, Cafes, Aktivitäten und Souvenirläden. Die historischen Gebäude und gepflegte Grünanlagen tragen zur entspannten Atmosphäre dieses Städtchens bei.

Kategorie Vista B: Intermezzo Gästehaus (F/-/-) Distanz: ca. 340 Kilometer
Kategorie Vista C: Hansa Hotel (F/-/-) Distanz: ca. 340 Kilometer
Kategorie Vista D: Gästefarm Orange House (F/-/-) Distanz: ca. 360 Kilometer

12. Tag: Damaraland

Von Swakopmund aus fahren Sie nach Norden an Seewasserteichen vorbei, die der Salzgewinnung und der Austernzucht dienen. Am Rande der Strasse befinden sich eine Vielzahl von Flechten, deren Bestände in Namibia zu den seltensten und interessantesten weltweit gezählt werden. Sie können auch einen Abstecher zu der Robbenkolonie am Kreuz Kap unternehmen, wonach die Fahrt Sie in das szenenreiche Damaraland, das durch weite Ebenen und hohen Bergzügen geprägt wird, weiterführt. Die rieigen Bergformationen in diesem Gebiet glühen regelrecht am späten Nachmittag und geben Ihnen schon mal einen Einblick in ein Gebiet, das Sie am nächsten Tag im Detail erforschen können.

Kategorie Vista B: Twyfelfontein Lodge (F/-/-) Distanz: ca. 340 Kilometer
Kategorie Vista C: Mowani Mountain Camp (F/-/A) Distanz: ca. 300 Kilometer
Kategorie Vista D: Gästefarm Ameib Ranch (F/-/A) Distanz: ca. 190 Kilometer

13. Tag: Damaraland

Heute können Sie nach dem Frühstück Twyfelfontein besuchen, bei dem Sie die größte Ansammlung von Felsgravuren auf dem afrikanischen Kontinent Afrika antreffen werden. Diese, von steinzeitlichen Künstlern angelegte Felsenkunst, ist der erste Ort in Namibia, der von der Namibischen Denkmalbehörde bei der UNESCO als Weltkulturerbe vorgeschlagen wurde. In der Nähe befinden sich auch die Orgelpfeifen, der Verbrannte Berg und der Versteinerte Wald, die alle von Namibias naturgeschichtlichen Reichtum Zeugnis ablegen. Danach fahren Sie zu Ihrer Lodge, die sich an der Grenze des Kaokolandes befindet und Ihnen einen atemberaubenden Blick auf die weiten Flächen dieses Gebietes gewährt.

Kategorie Vista B: Toko Lodge (F/-/-) Distanz: ca. 270 Kilometer
Kategorie Vista C: Huab Lodge (F/-/A) Distanz: ca. 270 Kilometer
Kategorie Vista D: Gästefarm Gelbingen (F/-/A) Distanz: ca. 415 Kilometer

14.und 15. Tag: Etosha Nationalpark

Nach dem Frühstück können Sie ein, in der Nähe gelegenes, traditionelles Himbadorf besuchen, bei dem Sie tiefe Einblicke in die Tradition und Kultur eines der letzten Naturvölker der Welt bekommen können.

Danach fahren Sie zu Ihrer nächsten Unterkunft, von der aus Sie die nächsten zwei Tage den weltberühmten Etoscha Nationalpark besuchen. Genießen Sie das einmalige Erlebnis, während der Wildbeobachtungsfahrten die vielfältige Tierwelt in der freien Natur zu beobachten. Die 22.270 Quadratkilometer des Parks umfassen verschiedenartige Landschaften und Lebensräume, in deren Zentrum die gewaltige Salzpflanze der kargen Etosha Pflanze, der "Platz des trockenen Wassers", liegt. Wildarten wie Spitzmaulnashörner, Elefanten, Zebras, Giraffen sowie zahlreiche Antilopenarten sind in dem Park beheimatet. Mit etwas Glück können Sie auch Geparden oder Löwen sehen. Hunderte Vogelarten sind hier dokumentiert worden, die in den Sommermonaten von Zugvögeln ergänzt werden.

Kategorie Vista B: Etoscha Safari Camp (F/-/-) Distanz: ca. 200 Kilometer
Kategorie Vista C: Epacha Game Lodge & Spa (F/-/A) Distanz: ca. 140 Kilometer
Kategorie Vista D: Gästefarm Etoscha Camp (F/-/-) Distanz: ca. 300 Kilometer

16. Tag: Etosha Nationalpark

Entlang der salzverkrusteten Etosha – Pfanne mit ihren natürlichen Wasserstellen und angelegten Tränken geht es durch ständig wechselnde Vegetationszonen in den östlichen Teil des Parks. Sie gehen auf die Suche nach Straußen, verschiedenen Antilopenarten, Zebras, Elefanten, Löwen und einer Vielzahl anderer Tierarten in ihrer natürlichen Umgebung. Mittagessen in einem der Rastlager (in Eigenregie). Die mehr als 22 000 Quadratkilometer des Parks umfassen eine große Vielfalt an Landschaften und Lebensräumen in deren Zentrum die gewaltige Fläche der Etosha Pfanne, dem "Platz des trockenen Wasser", liegt. Hier kann man fast alle Arten von Säugetieren, Reptilien und Insekten des südlichen Afrika antreffen, einschließlich hunderter von Vogelarten, die während der afrikanischen Sommermonate durch Zugvögel ergänzt werden. Elefanten, Nashörner, Löwen, Impalas und zahlreiche andere Tierarten finden sich auch regelmäßig an den Wasserstellen bei den Rastlagern ein. Vor Sonnenuntergang verlassen Sie den Park und fahren durch das östliche Tor des Parks zu Ihrer Lodge, die sich in unmittelbarer Nähe des Grenzzaunes befindet.

Kategorie Vista B: Etosha Aoba Lodge (F/-/-)

Kategorie Vista C: Mushara Lodge (F/-/A)

Kategorie Vista D: Gästefarm Onguma Bushcamp (F/-/-)

17. Tag: Waterberg Plateau Park

Nach dem Frühstück können Sie auf Ihrem Weg zum Waterberg auch den Otjikoto See und das Tsumeb Museum besuchen. Abgesehen von seinem attraktiven Erscheinungsbild bietet der Waterberg auch ein sehr wichtiges Schutzgebiet für bedrohte Tiere wie dem Breit- und Spitzmaul-Nashorn, dem Büffel, der Säbel-, Pferde- und Tsessebe-Antilope. Neben einer Vielzahl von Säugetieren findet man hier auch über 200 Vogelarten. Bei Ihrer Unterkunft können Sie wunderschöne Wanderungen unternehmen, oder auf einer Naturrundfahrt einigen der seltenen Tiere der Region begegnen.

Kategorie Vista B: Waterberg Rastlager (F/-/-)

Kategorie Vista C/D: Waterberg Wilderness Lodge (F/-/A)

Distanz: je ca. 300 Kilometer

18. Tag: Ende einer unvergesslichen Reise

Nach dem Frühstück fahren Sie über Okahandja wieder nach Windhoek. In Okahandja können Sie noch den Holzschnitzmarkt besuchen, bevor Sie zur Hauptstadt fahren und in Ihre Unterkunft zurückkehren. Jetzt haben Sie nur noch eine kurze Fahrt zum Internationalen Flughafen vor sich (Distanz: ca. 5 Kilometer), wo Sie Ihren Mietwagen abgeben, bevor Sie Ihren Rückflug antreten. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise. (F/-/-)

19. Tag: Ankunft in Frankfurt

Zurück in Deutschland geht es für Sie mit dem Rail & Fly Service der Air Namibia oder per Weiterflug zurück zu Ihrem Ausgangsort mit vielen unvergesslichen, neuen Eindrücken im Gepäck.

Hinweis:

Alternative Unterkünfte gleichen oder ähnlichen Standards werden ebenfalls genutzt, wenn einmal ein Hotel, eine Lodge oder Gästefarm bereits ausgebucht sein sollte!

TerraVista-Unterkunftskategorien:

Wir unterscheiden nicht wie sonst üblich in Sternen oder mit einem Plus und Minus. Die Kategorisierung von Vista A bis Vista D ist für Sie eine Orientierung zum gebotenen Standard und der Art der angebotenen Unterkunft.

Unser Vorteil ist, dass wir und unsere Kollegen vor Ort die ausgewählten Unterkünfte bereits selbst besucht und auf deren Standards überprüft haben. Somit wissen wir, dass z. B. eine kleine Pension die nur mit ***-Sternen gelistet ist nach unseren Maßstäben auch eine überdurchschnittlich schöne und beliebte Unterkunft sein kann. Es sind natürlich viele objektive und letztlich auch subjektive Faktoren die in eine solche Bewertungen einfließen, darum wollen wir Ihnen nur in Kürze unsere Philosophie bei der Auswahl kurz erläutern.

Wir schauen zum einen auf eine authentische Einrichtung und Ausstattung, ob das Haus einen eigenen Charakter hat und einen gewissen Charme ausstrahlt und/oder besonders liebevoll und persönlich durch die Inhaberfamilie geführt wird. Zudem ist ein weiteres Kriterium, dass wir möglichst ausschließlich private Häuser wählen die sich auch in namibianischer Hand befinden, da diese erfahrungsgemäß bei den Kunden besonders beliebt sind und zudem das Geld vor Ort bleibt.

Umgekehrt kann es also genauso sein, dass ein **** -Sterne Haus nicht in unser Programm aufgenommen wird, wenn wir dieses für unsere Gäste, aus den oben genannten Gründen, für nicht geeignet halten. Wir empfehlen unseren Kunden ruhig einmal „mutig“ zu sein und die Häuser zu mischen, denn eine kleine Pension mit Charme zusammen mit einer exklusiven Safari-Lodge für ein paar Tage am Ende der Reise, sind aus unserer Sicht durchaus nicht widersprüchlich und die überaus gute Resonanz gibt uns hier recht. Es gibt auch immer mehr Wiederholer einer Namibiatour, was uns besonders freut und bringen Sie gerne Ihre eigenen Wünsche mit ein und wir setzen diese gerne für Sie um.

Unsere bereits ausgearbeiteten Angebote folgen natürlich stringent einem klaren Standard und sind zudem verlässliche, etablierte Touren die es großteils schon viele Jahre gibt und immer wieder verfeinert wurden. Namibia bietet eine Auswahl an wunderschönen Unterkünften, wenn man die Möglichkeiten die das Land bietet gut kennt. Vertrauen Sie unserer Erfahrung und wir gestalten die Reise nach Ihren individuellen Interessen, im Rahmen Ihres Reise-Budgets.

Kategorie Vista A: Einfache Unterbringungen, Camps (speziell auf Anfrage möglich)

Kategorie Vista B: Komfortable Unterbringungen, Dienstleistungen und Ausstattung der guten Mittelklasse mit exzellentem Geldwert

Kategorie Vista C: Diese Unterkünfte bieten qualitativ hochwertige Dienstleistungen und haben oft eine spezielle Einrichtung bzw. Ausstattung, wie unter anderem die schönen Wellness-Gästefarmen oder privaten Lodges

Kategorie Vista D: familiär geführte Gastehäuser, ähnlich dem Bed & Breakfast Häusern in anderen Ländern. Von Service & Ausstattung zum Teil mit den Häusern der Kategorie Vista C gleich zu setzen.

Termine, Preise & Leistungen

Termine und Preise

Termine:

Ganzjährig zum Wunschtermin buchbar!

Flüge:

Abflug (NEU ab Juli 2009) 6x wöchentlich mit Air Namibia (Direkt-/Übernachtflug inkl. Rail & Fly:

ICE-Bahnfahrt 2ter Klasse innerhalb Deutschlands ist im Ticket mit eingeschlossen).

Anschlussflüge buchen wir

Ihnen gerne auf Anfrage dazu. Wir suchen Ihnen Ihren gerne Ihren individuellen Flug zum Wunschtermin heraus und machen Ihnen hierzu ein Angebot. Die Flüge sind bereits ab EUR 633 zuzüglich zurzeit EUR 185 Flughafensteuern in der günstigste Buchungsklasse zu erhalten.

Preise pro Person inklusive Flüge bei 2 Reisenden im Doppelzimmer (DZ):

- **Reisetermine Preis/EZ-Zuschlag**
- Kategorie Vista B EUR ab 1.982,-/245,-
- Kategorie Vista C EUR ab 3.395,-/595,-
- Kategorie Vista D EUR ab 2.297,-/178,-

Preise unter Vorbehalt und abhängig von der Reisesaison und den verfügbaren Unterkünften & Flugbuchungsklasse

Leistungen

Im Reisepreis enthalten sind

- Interkontinentalflüge mit der Air Namibia
- Rail and Fly Service; deutschlandweit vom Wunschbahnhof im ICE in der 2. Klasse
- Mietwagen der Kategorie B = Toyota Yaris oder ähnliches Modell (inkl. Classic Plus Versicherung)
- Teilkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von ca. N\$ 7.600,-
- Der Ausschluss der Selbstbeteiligung kostet für die Gesamtmietdauer etwa EUR 26,- pro Person zusätzlich.
- Andere Mietwagen-Kategorien (z. B. Allradfahrzeuge mit entsprechendem Aufpreis/Nachlass (bei Kategorie A = Golf Chico) auf Anfrage
- Übernachtungen im DZ/Bad inklusive Frühstück in ausgesuchten Gästefarmen, Lodges und Hotels guter Mittelklasse (Kategorie Vista B) bzw. Kategorie Vista C: in gehobener Deluxe Klasse oder Kategorie Vista D: in stilvollen Gästefarmen
- Persönliche Routenplanung, Karten, Ausflugstipps, etc. (Reisemappe, die für Sie persönlich am Flughafen hinterlegt wird!)
- VIP Karte mit diversen Ermäßigungen bei Ausflügen, Eintritten, etc. (ebenfalls in Ihrer persönlichen Reisemappe)
- Detailliertes Informationsmaterial nach Buchung, Reiseführer Namibia, Infoheft Namibia verstehen, Straßenkarten, etc.
- Reisepreissicherungsschein

Nicht eingeschlossen sind

- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Reiseversicherung

